

Die neuen Rigips-Systemnummern – einfach logisch

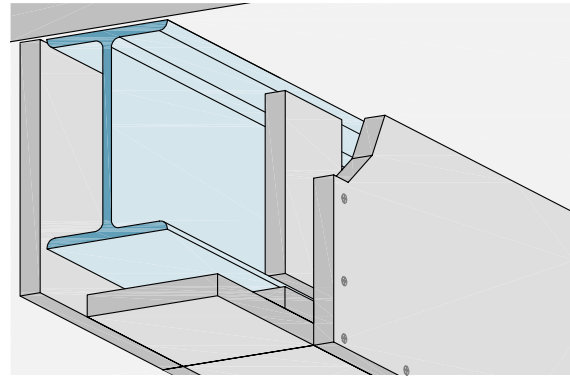
Die neuen Rigips-Systemnummern sind leicht verständlich und logisch aufgebaut. Nach einer kurzen Erläuterung erklären sie sich fast von selbst. Bestehend aus drei Teilen geben die neuen Systemnummern präzise Auskunft über die grundsätzliche Konstruktion, den Konstruktionsaufbau und die – den jeweiligen Anforderungen entsprechenden – Rigips-Platten.

1 Das Bauteil und 2 die Konstruktion

Das Bauteil wird mit den ersten beiden Positionen bzw. Buchstaben der neuen Rigips-Systemnummern beschrieben. Zum Beispiel: BS
Mit den nächsten zwei Ziffern wird die Konstruktion beschrieben. Die Bedeutung der Ziffern ist bauteilbezogen.

Aus 1 und 2 ergibt sich die Konstruktionsnummer.
Zum Beispiel:

- FS10 = Fußboden-Systeme – Estrichelemente (10)
- FS20 = Fußboden-Systeme – Dachbodenelemente (20)
- BS13 = Bekleidung von Stahlbauteilen – Stütze (1) – 3-seitig bekleidet
- BS24 = Bekleidung von Stahlbauteilen – Träger (2) – 4-seitig bekleidet
- BH14 = Bekleidung von Holzbauteilen – Holzstütze (1) – 4-seitig bekleidet
- BH23 = Bekleidung von Holzbauteilen – Holzbalken (2) – 3-seitig bekleidet
- BK10 = Bekleidung von Klebearmierungen
- EK10 = Kabelkanäle (E-Kanäle) – mit festem Deckel (10)
- EK20 = Kabelkanäle (E-Kanäle) – mit losem Deckel (20)
- IK10 = Installationskanäle (I-Kanäle) – mit festem Deckel (10)
- IK20 = Installationskanäle (I-Kanäle) – mit losem Deckel (20)
- LL10 = Selbständige Lüftungsleitungen
- LL20 = Bekleidung von Stahlblechlüftungsleitungen
- EL10 = Entrauchungsleitungen
- PS11 = Protekto-Systeme – Freistehende Vorsatzschale (1) – 1-lagig beplankt
- PS22 = Protekto-Systeme – Vorsatzschale mit Justierschwingbügel (2) – 2-lagig beplankt
- PS31 = Protekto-Systeme – Metallständerwände (3) – 1-lagig beplankt
- PS42 = Protekto-Systeme – Holzständerwände (4) – 2-lagig beplankt
- PS50 = Protekto-Systeme – Dachausbau (50)
- RS11 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) – Vorsatzschale mit Justierschwingbügel (1) – 1-lagig beplankt
- RS22 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) – Metallständerwände (2) – 2-lagig beplankt
- RS31 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) – Unterdecke mit höhenversetzter Metall-Unterkonstruktion (3)
- RS41 = Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten) – Deckenbekleidung mit Metall-Unterkonstruktion (4)
- RR11 = RigiRaum-Systeme – nicht begehbar (1) – mit Brandschutzanforderungen (1)
- RR21 = RigiRaum-Systeme – bedingt begehbar (2) – Brandlast von oben/unten (1)



Isometrie der Konstruktion BS23

3 Das System

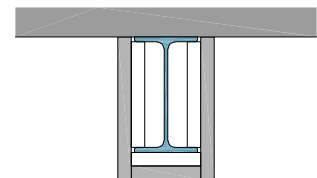
Die Konstruktionsnummer (z. B. BS23) wird um das Kürzel der Rigips-Platte ergänzt. Dies vervollständigt die neue Rigips-Systemnummer. Zum Beispiel: **BS23GR**

Die Kürzel der Rigips-Platten:

- RE = Rigidur Estrichelement
- REMW = Rigidur Estrichelement MW
- REHF = Rigidur Estrichelement HF
- REPS = Rigidur Estrichelement PS
- RDPS = Rigidur Dachbodenelement PS
- RB = Rigips Bauplatte RB
- RF = Rigips Feuerschutzplatte RF
- SRF = Rigips Strahlenschutzplatte RF
- DD = Rigips Die Dicke RF
- DH = Rigips Die Harte
- CF = Rigips Climafit
- RH = Rigidur H Gipsfaserplatte
- GR = Glasroc F
- GH = Glasroc H
- GV = Glasroc F V500

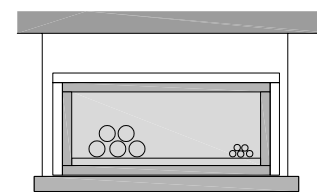
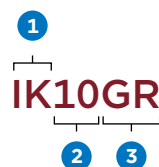
1. Beispiel:

Bekleidung von Stahlbauteilen – Trägerbekleidung (2) – 3-seitig bekleidet mit Glasroc F = **BS23GR**



2. Beispiel:

Installationskanäle (I-Kanäle) – mit festem Deckel (10) mit Glasroc F = **IK10GR**



Die neuen Rigips-Detailnummern und Übersicht der Piktogramme

Die neuen Rigips-Detailnummern

Die neuen Rigips-Detailnummern sind ebenfalls leicht verständlich und logisch aufgebaut. Bestehend aus drei Teilen geben die neuen Detailnummern präzise Auskunft über die direkte Zugehörigkeit zur Konstruktion und die jeweilige Detailausführung.

1 Bauteil und Konstruktion

Wie auf der linken Seite bereits erläutert.
Zum Beispiel: **BS23**

2 D wie Details

Das „D“ nach der Konstruktionsnummer steht für „Detail“. Es macht deutlich, dass es sich um eine Detailnummer handelt.
Zum Beispiel: **BS23-D-**

3 Detailbeschreibung und mögliche Ausführungen

Das nächste Buchstabenpaar beschreibt die sogenannten Detailausführungen wie z. B. einen Wandanschluss an Trennwand, den Einbau einer Revisionsklappe, usw..
Zum Beispiel: **BS23-D-WT**

Die Kürzel der Details:

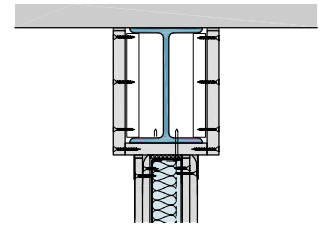
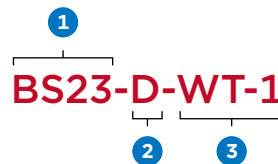
- AV** = Abhängungsvarianten
- BA** = Bodenanschluss
- BM** = Bodenanschluss an Massivdecke
- BS** = Bleistreifen
- DA** = Deckenanschluss
- DD** = Deckendurchführung
- DM** = Deckenanschluss an Massivdecke
- EA** = Eckausbildung
- ED** = Einbau einer Elt.-Dose
- EO** = Einbau eines Oberlichtes
- ET** = Einbau einer Tür
- FT** = Formteil
- GS** = Einbau von Gittersteinen
- KA** = Kabelausgang
- KD** = Kappendecke
- PS** = Plattenstoßhinterlegung
- RV** = Einbau von Revisionsklappen
- TB** = Anschluss an Träger bekleidet
- WA** = Wandanschluss
- WD** = Wanddurchführung
- WM** = Wandanschluss an Massivwand
- WS** = Wandanschluss an Schachtwand
- WT** = Wandanschluss an Trennwand

- HS** = Horizontalschnitt
- LS** = Längsschnitt
- QS** = Querschnitt
- VA** = Variante

Die teils vielfältigen Ausführungsmöglichkeiten eines Details werden mit der abschließend angehängten Ziffer beschrieben.
Zum Beispiel: **BS23-D-WT-1**

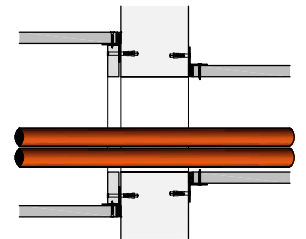
1. Detail-Beispiel:

Bekleidung von Stahlbauteilen, Trägerbekleidung (2), 3-seitig bekleidet - Detail - Wandanschluss an Trennwand
Ausführung 1 = **BS23-D-WT-1**



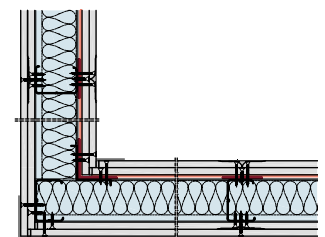
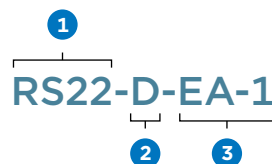
2. Detail-Beispiel:

Installationskanäle (I-Kanäle), mit festem Deckel (10) - Detail - Wanddurchführung - Brandschutz ab I 30 - Ausführung 3 = **IK10-D-WD30-3**



3. Detail-Beispiel:

Röntgen-Systeme (Strahlenschutzplatten), Metallständerwände (2), 2-lagig beplankt - Detail - Eckausbildung - Ausführung 1 = **RS22-D-EA-1**



Übersicht der Piktogramme



Schallschutz



Harte Oberfläche



Funkstrahlen



Brandschutz



Wärmeschutz



Röntgenstrahlen



Feuchtraumgeeignet -
wasserabweisend